

Aus Schülern werden Ehemalige – Ida-Purper-Schule entlässt Abschlusschüler

Am Mittwoch, den 19.06.2019 verabschiedeten sich 60 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9c, 10a und 10b mit ihren Eltern und Angehörigen aus der aktuellen Schulgemeinschaft der Ida-Purper-Schule und sind fortan „Ehemalige“.

Mit dem Abschluss der Berufsreife oder dem qualifizierten Sekundarabschluss in der Tasche waren sich die Abgängerinnen und Abgänger zwar bewusst, dass lebenslanges Lernen – ob in einer Ausbildung oder beim Besuch einer weiterführenden Schule – sie weiterbegleiten wird, aber an diesem Abend überwogen zunächst die Erleichterung und der Stolz über den erreichten Abschluss.

Genau dieses lebenslange Lernen stellte der Vorsitzende des Schulelternbeirats, Gerd Pälzer, in den Mittelpunkt seiner Ansprache und unterstrich zudem die Bedeutung gesellschaftlichen Engagements, insbesondere im Ehrenamt – nicht zuletzt in der Elternarbeit und warf somit bereits einen Blick in eine Zukunft, die für die jungen Abgänger noch sehr weit entfernt liegt.

Die Schulleiterin, Simone Busch, stellte ihre Rede unter das Motto Erinnerung und betonte, wie wichtig Erinnerung nicht nur zum Verständnis des Vergangenen und Gegenwärtigen, sondern vor allem als Maßstab für zukünftiges Handeln ist.

Dabei konstatierte sie, frei nach Heinrich Böll, dass man vor allem an Menschen, die man schon lange (von Kindesbeinen an) kennt, erkennen könne, wie alt man selber werde. Sie lenkte den Fokus aber dabei vor allem darauf, dass die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in besonderem Maße verdeutlicht hätten, wie junge Menschen sich nicht nur äußerlich weiterentwickeln können. Besonders die Auseinandersetzung mit den auch emotional berührenden Inhalten der Jahrgangsexkursion zu den Erinnerungs- und Gedenkstätten in Verdun und dem ehemaligen KZ Natzweiler-Struthof wirkte anhaltend nach.

Die beiden Moderatoren Mara Luise Knapp und Felix Adam präsentierten in unterhaltsamer Manier ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm. Nachdem das Publikum durch eine interaktive „Introduktion“ auf die Veranstaltung eingestimmt wurde, folgten neben den Ansprachen der Schulleiterin und des Elternsprechers auch resümierende Anmerkungen des Schülersprecherteams. Tobias Fuchs, Stefan Hein und Christian Kiss bedankten sich ausdrücklich für die Unterstützung der beiden Vertrauenslehrer Michelle Mayer und Christian Kraemer.

Den roten Faden für diesen Abend bildeten die verschiedenen Darbietungen der Musik-AG, die von Herrn Benedikt Köhl geleitet wird. Den ersten Höhepunkt gestaltete Mara Luise Knapp, indem sie „Always remember us this way“ von Lady Gaga gefühlvoll intonierte. Einfühlsmäßig wurde sie von Benedikt Köhl am Flügel begleitet.

Nach den Schülerimpressionen, die den Schulalltag aus einer anderen Perspektive beleuchteten, wurden den Abgängern ihre lang ersehnten Zeugnisse ausgehändigt. Dabei wurden besonders leistungsstarke oder sozial engagierte Schülerinnen gelobt und ausgezeichnet:

Aus der Klasse 9c (der Berufsreifeklasse) wurde Laura Leschtschenko als Klassenbeste hervorgehoben. Viktoria Leschtschenko erhielt besonderes Lob für ihr soziales Wirken innerhalb der Klassengemeinschaft.

Das beste Zeugnis der Klasse 10a erhielt Alec Ruppenthal, der mit einem Notendurchschnitt von 1,08 gleichzeitig das beste Zeugnis des diesjährigen Abschlussjahrgangs vorweisen kann. Dicht gefolgt von Mathias Dornes, der als Primus der Klasse 10b mit 1,15 ebenso stolz sein darf. Mara Luise Knapp wurde in der 10 a für ihr soziales Engagement geehrt und Meike Hoffmann erhielt das entsprechende Lob in der Klasse 10 b.

Herausragende Leistungen in diesem Bereich werden mit dem Sozialpreis der Ministerin in besonderem Maße gewürdigt. Für den abschlussbezogenen Zweig zur Erlangung der Berufsreife wurde Michael Holzhaus (9c) für seine Hilfsbereitschaft und die bereitwillige Übernahme von Diensten zum Wohl der Klassengemeinschaft geehrt.

Außerordentlich lobenswert hat sich Emely Loosen (10a) auf vielfältige Weise und uneigennützig für diese Auszeichnung empfohlen: Sie hat nicht nur bei Schulveranstaltungen musikalisch und anderweitig mitgewirkt, sondern insbesondere im Schulsanitätsdienst der Ida-Purper-Schule die Leiter der AG, Frau Michelle Mayer und Herrn Ozimek, unterstützt und die Weiterentwicklung dieses wertvollen Bausteins im Schulleben mitgestaltet und geprägt.

Bevor die Musik-AG sich mit einer nicht ganz ernst gemeinten Version des Ärzte-Songs „Männer/Lehrer sind Schweine“ verabschiedete, bildete die mitreißende Tanzdarbietung zu „I will follow him“ (Sister Act) den stimmungsvollen Höhepunkt dieses Abschlussabends.

Zufrieden und gut unterhalten verließen Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler das Stadttheater um in gebührender Weise und nach individueller Vorstellung weiter zu feiern...

Bildunterschriften:

9c: Patrik Fiebig, Christian Gaer, Virginia Geib, Chiara-Sharie Gräber, Tobias Hoffmann, Michael Holzhaus, Lawrence Hubbard, Kelly Ilin, Chantal Knorr, Jeffrey Lautenbach, Laura und Viktoria Leschtschenko, Dennis Michel, Gracia Pollmer, Katharina Scherer, Sarah Steffen, Lisa Tesli, Elias Tilitzki, Celina Wittmann

10a: Felix Adam, Max Becker, Marvin Bermann, Tobias Fuchs, Stefan Hein, Antara Kaushik, Christian Kiss, Mara-Luise Knapp, Anastasia Potts, Noah Raab, Alexandra Richter, Alec Ruppenthal, Cecilia Schanz, Pascal Tita, Niklas Tollens, Beatrice Vintila, Marie Wittenberg

10b: Ali Abbas, Jule und Lena Baumbauer, Mathias Dornes, Linda Galle, Stella Hißnauer, Meike Joy Hoffmann, Aicha Hunsberger, Kadj Kaliff, Simon Merscher, Emir Mustafalic, Malte Pestka, Jonas Peters, Joleen Schmidt, Evelyn Secuskie, Andreas Seifert, Felix Süsterhenn, Celina Uebel, Sophia Wendel, Anna Lena Wolschinski